

OKTOBER/NOVEMBER 2021

31.10.–14.11.2021 · Schleswiger Dom
Lichtreise

Darin enthalten zwei Abende zum Bordesholmer Altar:

03.11.2021 Mit Jochem Westhof den Bordesholmer Altar erleben – die Geschichten des Bibelerzählers erwecken die Szenen des Altars zum Leben.

10.11.2021 Bibliodrama – eine kreativ-darstellende Zugangsweise zu biblischen Geschichten vor dem Bordesholmer Altar

Genauere Informationen unter www.mein-schleswiger-dom.de

JANUAR 2022

13.01.2022, 18:00 Uhr · Hoher Chor, Schleswiger Dom
„Gehackte Stoffe und zerschnittene Hosen am Bordesholmer Retabel – ein Streifzug durch die deutsche Renaissance- und Reformationsmode“

Vortrag von Uta Lemaitre, Restauratorin, Ascheffel

16.01.2022, 10:00 Uhr · Schleswiger Dom
1. Sonntag in der Predigtreihe „Heiliges Essen“

„Abschied und Aufbruch – das Passahmahl“, Pröpstin Johanna Lenz-Aude

„Heiliges Essen“ – Eine Predigtreihe zu den vier Szenen mit Darstellungen von Tischgemeinschaften im Bordesholmer Altar

Die Predigtreihe macht das Essen in besonderen Lebenssituationen zum Thema. In der Coronazeit vermissen wir besonders das gemeinsame Essen: im größeren Familienkreis, mit Freunden, bei Festen. Wenn wir spüren, dass Gott mit am Tisch sitzt, geht es um die großen Themen des Lebens: Leben und Tod, Vertrauen und Verrat, Flucht und Ankommen. Diesen Themen wollen wir auf die Spur kommen. Die Mahlszenen aus dem Altar helfen dabei.

FEBRUAR 2022

10.02.2022, 18:30 Uhr · Hoher Chor, Schleswiger Dom
„Solus Christus - es ist in keinem anderen Heil. Die Botschaft des Bordesholmer Altars“

Vortrag von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. J.S. Johannes Schilling, Kirchenhistoriker, Kiel

Welche Botschaft verkündigt der Bordesholmer Altar? Wie steht es um die Religiosität in den Jahren seiner Entstehung? Was verbindet den Altar mit der jungen Reformation? Ist der Altar ein „Reformationsaltar“?

20.02.2022, 10:00 Uhr · Schleswiger Dom
2. Sonntag in der Predigtreihe „Heiliges Essen“
„Die Dankesgabe – das Heilige Mahl von Abraham und Melchisedek“, Pastor Dr. Michael Dübbers

MÄRZ 2022

09.03.2022, 18:30 Uhr · Hoher Chor, Schleswiger Dom
Ein König mit zwei Kenotaphen – die Bestattung des Altarstifters Friedrich I.

Vortrag von Dr. Regina und Dr. Andreas Ströbl, „Forschungsstelle Gruft“ Lübeck

Die Kenotaphe von Friedrich I., König von Dänemark und Norwegen, in Bordesholm und Schleswig sind herausragende Beispiele spätgotischer und frührenaissancezeitlicher Grabmalkunst, aber über seine leiblichen Überreste bestand lange Zeit Unklarheit. Bei den wissenschaftlichen Untersuchungen ab 2011 in der „Unteren Fürstengruft“ im Schleswiger Dom machten Lübecker Forscher überraschende Entdeckungen. Die Vortragenden präsentieren interessante Einblicke in die frühneuzeitliche Bestattungskultur.

20.03.2022, 10:00 Uhr · Schleswiger Dom
3. Sonntag in der Predigtreihe „Heiliges Essen“
„Das Vermächtnis“ – Das letzte Abendmahl und die Fußwaschung“, Pastorin Christiana Lasch-Pittkowski

APRIL 2022

09.04.2022, 18:30 Uhr, bis Pfingsten · Schleswiger Dom
Eröffnung der Ausstellung „Hohe Kunst ganz nah“

Den Altar aus der Nähe erleben, seine spannungsreiche Geschichte kennenlernen, erfahren, warum der Altar heute im Schleswiger Dom steht und nicht mehr in Bordesholm, die Fragen um seine Entstehung und den besonders begabten Bildschnitzer beleuchten, die Legenden um ihn hören, sehen, wie er im Laufe der Geschichte Berühmtheit erlangt hat, spüren, was er uns heute noch sagt.

täglich 10:00–16:00 Uhr, sonntags ab 13:00 Uhr

24.04.2022, 10:00 Uhr · Schleswiger Dom
4. Sonntag in der Predigtreihe „Heiliges Essen“
„Der runde Tisch – Das Liebesmahl der ersten Christen“, Bischof Gothart Magaard



Detail: Christus fällt unter dem Kreuz.



Melchisedek reicht Abraham Brot und Wein.

www.500JahreBordesholmerAltar.de

SCHLESWIG 1666–2021



1666 ließ Herzog Christian Albrecht den Brüggemann-Altar in den Schleswiger Dom bringen. Bis heute hat er nichts von seiner Anziehungskraft verloren.



Hans Brüggemann arbeitete mit seiner Werkstatt von 1514 bis 1521 an dem Altaraufsatz aus Eichenholz, den Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorf für die Klosterkirche Bordesholm in Auftrag gab.

Mit Unterstützung durch
OSTSEEFjordsCHLEI

Impressum:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schleswig,
Norderdomstraße 4, 24837 Schleswig, Tel. 04621 989857
Fotos: Alexander Voß, Wolfgang Pittkowski, Henning Bokelmann



BORDESHOLM 1521–1666



Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der jeweils gültigen Corona-Regeln. Bitte informieren Sie sich zeitnah in Presse, Internet und auf Plakaten, ob und wie die Veranstaltungen stattfinden.

www.500JahreBordesholmerAltar.de

Mit seinen fast vierhundert individuell gestalteten Figuren und seinen filigranen Architekturdetails ist der Bordesholmer Altar im Schleswiger Dom ein einzigartiges Zeugnis der Schnitzkunst der frühen Neuzeit. Fast 13 Meter hoch, wie eine stattliche alte Eiche, erzählt der Altar die christliche Heilsgeschichte von den ersten Menschen bis zum Jüngsten Gericht.

Hans Brüggemann arbeitete mit seiner Werkstatt von 1514 bis 1521 an dem Altaraufsatz aus Eichenholz. Als Vorlage dienten ihm auch Holzschnitte von Albrecht Dürer. Der Altar ist in seiner geistlichen Aussagekraft und künstlerischen Vollendung ohne Parallele in Norddeutschland.

Der Gottorfer Herzog und spätere König Friedrich I. von Dänemark war im Augustiner-Chorherrenstift Bordesholm aufgewachsen und schätzte die Frömmigkeit der dortigen Mönchsgemeinschaft. Bereits 1509 hatte er zusammen mit seiner Ehefrau die Klosterkirche mit einem neuen Chorgestühl ausgestattet. Nach Anna von Brandenburgs frühem Tod 1514 wurde die Kirche mit einer Bronzetumba als Grablege für seine Familie ausersehen.

Nach dem Tod Annas ließ Friedrich den Altar durch Hans Brüggemann innerhalb von 7 Jahren anfertigen.

Nach der Reformation und der späteren Auflösung der Bordesholmer Gelehrtenschule verlor die Klosterkirche an Bedeutung. Deshalb ließ Herzog Christian Albrecht den Altar im Jahr 1666 in den Schleswiger Dom bringen.

Die Klosterkirchengemeinde Bordesholm, der Kulturverein Bordesholmer Land e.V. und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schleswig feiern das Jubiläum dieses herausragenden Kunstwerkes gemeinsam. Von Juli bis September 2021 wird das Programm im Wesentlichen in Bordesholm gestaltet, ab September 2021 bis zum Frühjahr 2022 verlagert sich dann der Schwerpunkt nach Schleswig.

Termine Pfingsten 2021 – Pfingsten 2022

MAI 2021

24.05.2021, 12:00 Uhr

Beginn des Jubiläumsjahres

Mo–Sa um 12:00 Uhr · Schleswiger Dom
eine **zwanzigminütige Einführung** in den Altar, bis Ende Oktober 2021 (Anmeldung nicht nötig)

JUNI 2021

8., 15., 22., 29.06.2021, 17:30–19:00 Uhr

Kanonikersakristei Schleswiger Dom

„Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben?“

Das Jahr 1521, Martin Luther und der Bordesholmer Altar

Ein Seminar von Wolfgang Pittkowski P.i.R., Schleswig

Hans Brüggemann scheint es gerade noch geschafft zu haben: In demselben Jahr 1521, als sein Altar fertig wurde, verweigerte Martin Luther den Widerruf seiner kirchenkritischen Schriften. Man begann in Wittenberg und anderswo, die Kirchen zu „reformieren“. Heiligenfiguren und Altäre wurden entfernt, Seelenmessen abgestellt, Klöster aufgelöst. In dem Seminar geht es anhand einschlägiger Texte und Bilder um diesen kulturellen Umbruch.

- Welche Motive standen hinter den massenhaften Altarstiftungen um 1500?
- Warum kam es zu Bilderstürmen?
- Wie veränderte sich die kirchliche Selbstdarstellung?
- Was folgte daraus für den Kunstmarkt im 16. Jahrhundert?

Anmeldung bei Wolfgang Pittkowski,
wpittkowski@gmx.de (begrenzte Teilnehmerzahl)

JULI 2021

11.07.2021, 10:30 Uhr · Klosterkirche Bordesholm
Wort und Bild – Predigten zum Bordesholmer Altar

1. Predigtsonntag

In der Zeit von Juli bis September 2021 sind an fünf Sonntagen Gast-Prediger aus unterschiedlichen Bereichen eingeladen, uns ihre Sicht auf Themen des Altars nahe zu bringen.

12 Uhr: Eröffnung der Ausstellungen im Museum auf der Klosterinsel und in der Klosterkirche Bordesholm:

Ganz große Kunst – Rezeption des Brüggemann-Altars

sybille+salomon@home – die Klosterkirche und herzogliche Grablege um 1500

12.–16.07.2021 · Bordesholm

„**Helden-Täter-Opfer**“ – Bilder betrachten, Handlungen verstehen, Lösungen gestalten. Jugend-Projekt zum Brüggemann-Altar im Rahmen von „Kultur macht stark“, Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

AUGUST 2021

07.08.2021, 18:00 Uhr · Klosterinsel Bordesholm

„**Wer hat das Christkind geklaut?**“ – ein Kriminalfall aus dem Jahre 1571 mit 10 Tatverdächtigen, einem Richter und (bis zu 50) „Schöffen“.

Ein „Krimi-Dinner“ mit 5 Gängen unter der Bordersholmer Gerichts-Linde auf der Klosterinsel

08.08.2021, 17:00 Uhr · Klosterkirche Bordesholm

2. Predigtsonntag

15:00 Uhr: „**Helden-Täter-Opfer**“, Eröffnung der Jugend-Ausstellung mit den Ergebnissen der Jugend-Projektwoche

18:00 Uhr: **Ein Altar wandelt sich** – Der Bordesholmer Altar, der früher zugeklappt werden konnte, ist nicht – wie damals allgemein üblich – in der Außenansicht mit Malereien ausgeführt worden. Eine Gruppe von Kunstschaffenden aus dem Kreis „gemeinsam-bildnerisch-experimentieren“ an der Klosterkirche hat versucht, die sogenannte „Erste Wandlung“ bildlich zu interpretieren und in Originalgröße vor den Altar-Vorhang in der Klosterkirche zu montieren.

28.08.2021, ab 18:00 Uhr · Klosterkirche Bordesholm
Brüggemann-Nacht rund um die Klosterkirche vielfältiges „buntes“ Programm rund um Hans Brüggemann, seinen Altar und die Zeit des frühen 16. Jh.

29.08.2021, 10:30 Uhr · Klosterkirche Bordesholm
3. Predigtsonntag

SEPTEMBER 2021

04.09.2021, 11:00 Uhr · Bordesholm und Schleswig

„**Ein Altar zieht um**“ – Nach der Rückführung der Säulenfiguren des Brüggemann-Altars soll durch eine symbolische „Staffelübergabe auf halber Wegstrecke“ an die Überführung des Altars von Bordesholm nach Schleswig vor 355 Jahren erinnert werden.

Abfahrt der Radtouren an der Klosterkirche Bordesholm und dem Schleswiger Dom jeweils um 11:00 Uhr zu einem Treffen in Sehestedt am Nord-Ostsee-Kanal. (Gesamtstrecke für Hin- und Rückfahrt ca. 70 km)

SEPTEMBER 2021

12.09.2021, 10:30 Uhr · Klosterkirche Bordesholm

4. Predigtsonntag

11:30–17:00 Uhr · Schleswiger Dom

Tag des Offenen Denkmals

10:00 Uhr **Gottesdienst** im Schleswiger Dom
Jahrhundertlang war der Altar von Hans Brüggemann für die Öffentlichkeit gar nicht, teilweise oder nur selten zu sehen. Bis heute sind einige Fragen um den Altar nicht geklärt.

11:30–16:30 Uhr: Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat das Thema „Sein und Schein“ für 2021 bestimmt. Um Fragen auf den Grund zu gehen, gibt es

- Führungen zum Altar
- eine Schauwerkstatt der Berufsfachschule für Holzbildhauerei Flensburg
- ein mobiles Postamt mit Brüggemann-Sonderstempel und Briefmarkenausstellung
- die Präsentation der Säulenfiguren des Altars
- und anderes mehr

17:00 Uhr: Musikalische Andacht zum Abschluss des Tages mit Maike Salzmänn, Akkordeon, und Ulrich Lehna, Klarinetten.

23.–25.09.2021 · Schloss Gottorf u. Schleswiger Dom
Wissenschaftliche Tagung zum Bordesholmer Altar

Mit Referenten aus Theologie, Kunstgeschichte, Restaurierung und Geschichte. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ausführliches Tagungsprogramm und Anmeldung über Stiftung Landesmuseen Schloss Gottorf.

Darin sind zwei Veranstaltungen offen für alle Interessierten:

24.09.2021, 20:00 Uhr · Schleswiger Dom
„**Frömmigkeit im Spätmittelalter und der Bordesholmer Altar**“ – Vortrag von Thomas Sternberg

25.09.2021 · **Exkursion** nach Kiel (Historisches Franziskanerkloster und Nikolaikirche) und Bordesholm (Klosterkirche)
Information und Anmeldung im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Schleswig unter 04621 989857 (begrenzte Teilnehmerzahl)

26.09.2021, 10:30 Uhr · Klosterkirche Bordesholm
5. Predigtsonntag

Uni-Tag mit einem Gastprediger der Christian-Albrechts-Universität Kiel, anschließend Führung durch die Ausstellungen, Vortrag und Konzert der Studentenkantorei, Kiel